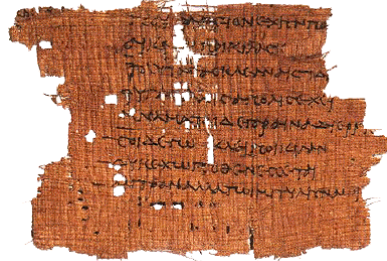


Catulls carmen 51 (Übersetzungsvergleich) und ein Blick auf Σαπφώ



(Ausschnitt aus Raphaels Parnassus, Vatikan, Stanza della Segnatura)

Selig wie ein himmlischer Gott scheint mir,
wär's erlaubt, noch über den Göttern selig,
wer vor dir hinsitzend dich immer, immer
schauet und anhört,
Wie so süß du lachst, was um alle Sinne
jählings bringt mich Armen; ja wenn ein Blick nur
dir begegnet, Lesbia, stockt der Atem
tief in der Brust mir.
Und die Zung' erlahmt, mein Gebein durchrieselt
abwärts flüchtiges Feuer, vom eignen Klange
gellt der Ohren Paar, und es deckt die Augen
nächtliches Dunkel.
Still, Catullus! Muße
bekommt dir übel,
Muße macht dich üppig
und gar begehrlieh.
Muße war's, die Könige
zu Boden stürzt und
blühende Städte.
(Otto Ribbeck)



Jener Mann, so scheint mir, ist einem Gott gleich,
jener Mann, wär's sagbar, ist mehr als Götter,
der dir gegenüber gelagert, stets dich
sehn darf und hören,
wie so süß du lachst, dass mir Ärmsten alle
meine Sinne schwinden: und wenn ich nur dich
vor mir sehe, Lesbia, weiß ich keine
Worte zu finden,
starr ist meine Zunge, durch alle Glieder
rinnt ein feines Feuer, vom eignen Brausen
beide Ohren klingen, die Augen deckt ein
nächtliches Dunkel.
Müßiggang ist für dich, Catull gefährlich,
Müßiggang verlockt dich zu wildem Schwärmen,
Müßiggang hat Könige einst und reiche
Städte vernichtet.
(Carl Fischer)

Der scheint mir einem Gott gleich, ja - darf man es sagen? -
den Göttern überlegen, der dir gegenüber sitzt und immer
wieder dich anblickt und hört
dein liebliches Lachen. Mir Armen raubt dies alle Sinne.
Denn kaum hab ich dich, Lesbia, erblickt, bleibt mir nichts
mehr (von meiner Stimme).
Fein rieselt es mir wie Feuer durch die Glieder, vom eigenen
Dröhnen klingen die Ohren, die Augen bedeckt doppelte
Nacht.
Muße, Catull macht dir Mühsal, Muße lässt dich übermütig
werden, zu viel begehren. Muße hat einst schon Könige und
blühende Städte zugrunde gerichtet.
(Michael von Albrecht)

Wie ein Gott, so will
mir dieser Mann
erscheinen
mehr als Gott - so
dieses zu sagen
statthaft -
der gegenüber sitzend
nur immerfort dich
anblickt und hört dein
süßes Lachen.
Wahrlich um alle
Sinne bringt dies mich
Unseligen. Wenn mein Blick nur
dir begegnet, Lesbia, gleich verstummt, ach
Lesbia, meine
Stimme, starrt die Zunge, im Ohre kling't's und
dröhnt's, die Augensterne umschattet doppelt
nächtliches Dunkel.
Müßiggang, Catullus, erweckt dir Leiden,
Müßiggang verlockt dich zu frechem Schwärmen,
Müßiggang hat Könige einst gestürzt und
blühende Städte.
(Otto Weinreich)



Er kommt mir vor wie ein übermenschliches Wesen,
ja wie jemand von einem anderen Stern, wenn man so etwas
sagen dürfte,
er, der neben dir sitzt, der dich anschaut und dich hört,
wie du nett zu ihm lachst. Das raubt mir alle Sinne.
Denn sobald ich dich, Lesbia, sehe, dann gibt es nichts
anderes mehr für mich.
Meine Zunge klebt am Gaumen, bis unter meine
Fingerspitzen wird mir ganz heiß, meine Ohren dröhnen
von ihrem eigenen Klang, vor meinen beiden Augen wird es
schwarz.
Deine freie Zeit, Catull, ist eine Last für dich geworden,
durch deine freie Zeit vergisst du dich und willst zuviel.
Freie Zeit hat früher schon Könige und ganze blühende
Städte in den Untergang geführt.
(Ano Nym)